

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2003/4/23 9ObA236/02z, 9ObA43/05x, 9ObA4/07i, 8ObA86/20k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.04.2003

## **Norm**

ArbVG §22 Abs3

ArbVG §24 Abs3

## **Rechtssatz**

Die Festsetzung des Mindestlohnarifs wird nicht bereits durch die Existenz einer kollektivvertragsfähigen Berufsvereinigung für den betroffenen Bereich ausgeschlossen, sondern erst dadurch, dass der Arbeitgeber auch Mitglied dieser Berufsvereinigung ist. Erlangt eine Berufsvereinigung während des Bestandes eines Mindestlohnarifs die Kollektivvertragsfähigkeit für dessen Geltungsbereich (bzw. tritt der Arbeitgeber einer kurz zuvor kollektivvertragsfähig gewordenen Berufsvereinbarung bei), so führt dieser Umstand allein nicht zum Erlöschen des Mindestlohnarifs. Erst der Abschluss eines Kollektivvertrages bewirkt die Beendigung seiner Rechtswirkungen.

## **Entscheidungstexte**

- 9 ObA 236/02z

Entscheidungstext OGH 23.04.2003 9 ObA 236/02z

- 9 ObA 43/05x

Entscheidungstext OGH 16.12.2005 9 ObA 43/05x

Beisatz: Erlangt eine Berufsvereinigung während des Bestands eines Mindestlohnarifs die Kollektivvertragsfähigkeit für dessen Geltungsbereich (bzw tritt der Arbeitgeber einer kurz zuvor kollektivvertragsfähig gewordenen Berufsvereinbarung bei), so führt dieser Umstand allein nicht zum Erlöschen des Mindestlohnarifs. Erst der Abschluss eines Kollektivvertrags bewirkt die Beendigung seiner Rechtswirkungen. (T1)

- 9 ObA 4/07i

Entscheidungstext OGH 08.08.2007 9 ObA 4/07i

Beis wie T1

- 8 ObA 86/20k

Entscheidungstext OGH 23.10.2020 8 ObA 86/20k

Vgl; Beisatz: Hier: Die Frage nach den Grenzen einer Kollektivvertragsfähigkeit ist immer ident mit der Frage, für welche Arten von Arbeitsverhältnissen die betreffende Körperschaft auf Arbeitgeberseite berechtigt wäre, Kollektivverträge abzuschließen. Dies führt - so schon der 9. Senat zu 9 ObA 43/05x - zur weiteren Frage, inwieweit die Mitglieder der Körperschaft in dieser ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber auftreten bzw aufzutreten berechtigt sind. (T2)

Beisatz: Hier: Kollektivvertragszuständigkeit der Österreichischen Zahnärztekammer nur insoweit, als ihr Mitglied in seiner Eigenschaft als solches berechtigt war, einen Arbeitsvertrag abzuschließen; demnach nicht Arbeitsverträge die die Reinigung im Haushalt des Arztes und seiner Mutter betreffen. (T3)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117523

## **Im RIS seit**

23.05.2003

## **Zuletzt aktualisiert am**

12.02.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>